



talentCAMPus



1. Allgemeines zum talentCAMPus

- Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
- Findet in den Ferien statt
- Zielgruppe: Bildungsbenachteiligte Kinder
- Alter: 9 bis 18 Jahre
- Ein- oder mehrwöchig und ganztägig
- Laufzeit: 2013 bis 2022
- Außerschulische und kulturelle Bildung
- Lokale Bündnisse sollen entstehen

2. Inhaltliche Kombination und Bündnisbildung

Inhaltliche Kombination

- Baustein 1: Lernzielorientiertes Angebot
- Baustein 2: kulturelles Angebot

Bündnisbildung

- Mindestens 2 Kooperationspartner vor Ort
- Erreichung der Zielgruppe
- Inhaltliche Begleitung

(Elternbildung als zusätzliche Wahl

- Begleitende Bildungsmaßnahmen für Eltern)

2.1. Baustein 1: Lernzielorientierte Angebot

- Gezielte Trainingsmaßnahmen zur Stärkung von individuellen Kompetenzen und persönlichen Fähigkeiten
- Mögliche Themenbereiche:
 - *Sprachförderung*
 - *Medienkompetenz*
 - *Politik und Gesellschaft*
 - *Ernährung und Gesundheit*
 - *Umwelt*
 - *Persönlichkeitsentwicklung*

2.2. Baustein 2: Kulturelle Angebote

- Angebot aus dem kulturellen Bildungsbereich ist frei wählbar
- Schwerpunkte können in Kombination mit den lernzielorientierten Angeboten gesetzt werden
- Mögliche Angebote:
 - *Musikalische Aktivitäten*
 - *Darstellende künstlerische Aktivitäten*
 - *Bildende künstlerische Aktivitäten*
 - *Interkulturelle Bildungsangebote*
 - *Spezielle Angebote zu Jugendkulturen*
 - *Medienpädagogische Angebote*
 - *Aktivitäten zur Engagementförderung*

2.3. Bündnissbildung

- Die Bildung von lokalen Bündnissen sind Bestandteil des Förderprogramms
- Das bedeutet: 2 Kooperationspartner
 - *1 für Zielgruppe*
 - *1 für pädagogische/inhaltliche Begleitung*
- Beispiele für Kooperationspartner
 - *Jugendämter, Jugendzentren, Schulfördervereine, Musikschule, Bibliotheken etc.*

Angebote

Angebote sind Zielgruppenorientiert

Angebotstruktur ist niedrigschwellig

Die Angebote werden von Kursleitungen und Pädagoge der kooperierenden Einrichtungen betreut

Angebotsorte sind den Kindern und Jugendlichen bekannte Orte

Teilnehmerakquise über bestehende Beziehungen der Jugendlichen, bspw. Jugendzentren, Schulen oder Nachhilfeeinrichtungen

Teilnehmerstruktur:

- weibliche und männliche Teilnehmerzahl war Angebotsabhängig ausgeglichen
- zwischen 11-16 Jahre waren der überwiegende Teil der TeilnehmerInnen
- hohe Anzahl von Teilnehmerinnen mit Migrationshintergrund. Im Kasseler Norden nahmen viele neuzugewanderte Kindern und Jugendliche Teil

